

Zitierregeln

Alles, was man dazu wissen muss

5., komplett überarbeitete und ergänzte Auflage 2025



Kantonsschule Baden

Mediothek

Seminarstrasse 3

5400 Baden

www.kanti-baden.ch



Inhalt

Das Wichtigste im Überblick	4
Die häufigsten Fälle.....	5
1 Einleitung	6
1.1 Quellenverzeichnis	6
1.2 Fussnoten	6
1.3 Wörtliches Zitat	7
1.4 Indirektes Zitat/Paraphrasieren	8
1.5 Zitierstandards	8
1.6 Creative-Commons-Lizenzen	9
1.7 Die Verwendung von KI (ChatGPT & Co.).....	9
2 Gedruckte Publikationen	10
2.1 Buch mit Autor/-in.....	10
2.2 Sammelband	10
2.3 Beitrag in einem Sammelband.....	11
2.4 Hochschulschrift.....	11
2.5 Lexikonartikel	12
2.6 Zeitungsartikel.....	12
2.7 Zeitschriftenartikel	13
3 Digitale Publikationen.....	14
3.1 Webquelle mit Autor/-in.....	14
3.2 Webquelle ohne Angabe der Autorschaft	15
3.3 Medienartikel im Web.....	15
3.4 E-Book.....	16
3.5 Blog	17
3.6 Social Media.....	17
3.7 Artikel in Online-Lexikon	18
3.8 KI (ChatGPT & Co.)	19
4 Abbildungen	21
4.1 Fotografie	21
4.2 Fotografie von einer Bildagentur.....	22
4.3 Bild aus dem Web	22
4.4 Selbsterstellte Grafik.....	23

5	Audio-Quellen	24
5.1	Podcast	24
5.2	Musikalbum	24
5.3	Einzelnes Lied.....	25
5.4	Radiobeitrag.....	25
6	Audiovisuelle Quellen	26
6.1	Film.....	26
6.2	TV-Sendung	26
6.3	Serie auf einer Streamingplattform	27
6.4	Video auf einer Streamingplattform	27
6.5	Game.....	28
7	Andere Quellen	29
7.1	Brief / E-Mail.....	29
7.2	Mündliche Auskunft / Interview	29
7.3	Gesetz.....	30
8	Quellenverzeichnis	31

Das Wichtigste im Überblick

GENERELL: In einer wissenschaftlichen Arbeit muss zwischen eigenem und fremdem geistigem Eigentum unterschieden werden. Geistiges Fremdgut muss als solches klar gekennzeichnet sein (als direktes oder indirektes Zitat/Paraphrase). Dazu gehören auch Bilder, Grafiken und Tabellen. Werden die Quellen nicht korrekt angegeben, handelt es sich um ein Plagiat.

- An der Kantonsschule Baden ist die Zitiervariante mit Fussnoten üblich (auch «Deutsche Variante» genannt). Sie können aber auch einen anderen Zitierstil wählen, zum Beispiel jenen der APA (American Psychological Association) oder der MLA (Modern Language Association). Besprechen Sie dies mit Ihrer Lehr- oder Betreuungsperson (siehe Kapitel 1.5 Zitierstandards).
- Die verwendeten Quellen werden in Kurzform (als Fussnote oder als Verweis im Text) sowie in ausführlicher Form im Quellenverzeichnis angegeben.
- Die Literaturangaben lassen sich im gewählten Standard mit der Zitierfunktion in MS Word, in Bibliothekskatalogen, Datenbanken, Google Scholar usw. anzeigen.
- Abbildungen und Tabellen werden mit einem Titel sowie einer fortlaufenden Nummer versehen und in einem separaten Abbildungs- bzw. Tabellenverzeichnis aufgeführt.
- Angaben zur Auflage werden erst ab der 2. Auflage erwähnt.
- Wenn Seitenzahlen fehlen, kann auch ein Kapitel, Abschnitt oder Absatz angegeben werden.

WICHTIG: Achten Sie auf eine **einheitliche Zitierweise**. Auch wenn Sie bei verschiedenen Quellen (z.B. in Bibliothekskatalogen, Datenbanken, Google Scholar usw.) die automatische Zitierfunktion anwählen (APA, MLA etc.), kann es sein, dass es formale Unterschiede gibt. Achten Sie auf die jeweilige Ausgabe des Zitierstandards (7. Ausgabe, 8. Ausgabe etc.) und kontrollieren Sie deshalb jede Angabe nochmals.

Die häufigsten Fälle



Buch mit Autor/-in



Zeitschriftenartikel



Webquelle

Fussnote / Verweis im Text

Quellenverzeichnis

Mit Fussnoten



Sasse: Ukraine (2022), S. 24.

Sasse, Gwendolyn: Der Krieg gegen die Ukraine. Hintergründe, Ereignisse, Folgen, München: C.H. Beck, 2022.



Ott: Depression (2024), S. 12.

Ott, Anne: Meine perfekt versteckte Depression, in: Psychologie heute, Jg. 51, Nr. 4 (2024), S. 12-23.



Slat: Garbage, 10.04.2019.

Slat, Boyan: Whales likely impacted by the Great Pacific garbage patch. The Ocean Cleanup, 10.04.2019. <https://www.theoceancleanup.com/updates/whales-likely-impacted-by-great-pacific-garbage-patch>, abgerufen am 20.08.2024.

APA



(Sasse, 2022)

Sasse, G. (2022). *Der Krieg gegen die Ukraine: Hintergründe, Ereignisse, Folgen*. C.H. Beck.



(Ott, 2024)

Ott, A. (2024). Meine perfekt versteckte Depression. *Psychologie heute*, 51(4), 12-23.



(Slat, 2019)

Slat, B. (2019, 10. April). Whales likely impacted by the Great Pacific garbage patch. The Ocean Cleanup. <https://www.theoceancleanup.com/updates/whales-likely-impacted-by-great-pacific-garbage-patch>

MLA



(Sasse 24)

Sasse, Gwendolyn. *Der Krieg gegen die Ukraine: Hintergründe, Ereignisse, Folgen*. C.H. Beck, 2022.



(Ott 12)

Ott, Anne. «Meine perfekt versteckte Depression.» *Psychologie heute*, Jg. 51, Nr. 4, 2024, S. 12-23.



(Slat)

Slat, Boyan. «Whales likely impacted by the Great Pacific garbage patch.» *The Ocean Cleanup*, 2019, 10. April, <https://www.theoceancleanup.com/updates/whales-likely-impacted-by-great-pacific-garbage-patch>

1 Einleitung

Wissenschaftliches Arbeiten bezieht sich auf Quellen (z.B. Bücher, Zeitschriftenartikel, Texte aus dem Internet, Bilder, Grafiken, mündliche Auskünfte etc.). Diese müssen in wissenschaftlichen Texten ausgewiesen sein: Man muss angeben, wen man wörtlich zitiert oder wessen Gedanken man zusammenfassend wiedergibt. Zur Angabe dieser Informationen dient der sogenannte wissenschaftliche Apparat. Dieser besteht aus zwei Teilen: aus dem Quellenverzeichnis und dem Nachweis im Text.

1.1 Quellenverzeichnis

Das Quellenverzeichnis steht im Anhang und listet alle verwendeten Quellen nach einem einheitlichen Regelsystem in voller Länge und in alphabetischer Reihenfolge auf. Werden in der Arbeit Abbildungen verwendet, wird zusätzlich zum Quellenverzeichnis ein Abbildungsverzeichnis geführt, das die Quellen der Abbildungen enthält. Dieses wird anhand der Abbildungsnummerierung sortiert (Abb. 1, Abb. 2, Abb. 3 etc.). Mit diesen Angaben werden die verwendeten Quellen identifiziert. Anhand des Quellenverzeichnisses könnte man diese als Leser/-in selbst finden und überprüfen.

1.2 Fussnoten

Nach jedem Zitat wird im Text eine Fussnote gesetzt. In den Fussnoten werden die verwendeten Quellen mittels eines Kurztitels angegeben. Alles Nähere kann man dann im Quellenverzeichnis nachlesen. Fussnoten werden immer mit einem Punkt abgeschlossen.

Auf Quellen kann man sich im Wesentlichen auf zwei verschiedene Weisen beziehen:

1.3 Wörtliches Zitat

Man zitiert einen längeren Abschnitt wörtlich oder nimmt einen von einem bestimmten Wissenschaftler oder einer Autorin geprägten Ausdruck auf.

Die wichtigsten Regeln:

- das Zitat mit Anführungszeichen kennzeichnen;
- längere Zitate einrücken, Zeilenabstand verkleinern, keine Anführungszeichen, evtl. kleinere Schriftgrösse wählen;
- bei Auslassungen [...] verwenden;
- eigene Ergänzungen in [eckige] Klammern setzen;
- Änderungen in [eckige] Klammern setzen (wenn man z.B. ein wörtliches Zitat leicht ändert, um es dem Satzfluss anzupassen);
- Fehler im Originaltext (z.B. Schreibfehler) übernehmen und mittels eines angehängten [sic] (=so) darauf hinweisen, dass der Fehler im Original enthalten ist;
- Teile eines Zitats aus einem anderen Werk oder auch Dialoge und Begriffe, welche in doppelten Anführungszeichen stehen, in einfache Anführungszeichen setzen;
- Herkunft des Zitats kenntlich machen.

1.4 Indirektes Zitat/Paraphrasieren

Man gibt Gedanken oder Argumente, die man Quellen entnommen hat, in eigenen Worten wieder.

Die wichtigsten Regeln auf einen Blick:

- für indirekte Zitate ausschliesslich eigene Formulierungen verwenden;
- keine Anführungszeichen setzen;
- am Ende des paraphrasierten Abschnitts die Quelle angeben. Je nach Zitierstil ein «Vgl.», «Siehe» o.Ä. voranstellen;
- es ist nicht erlaubt, Quellen leicht umzuschreiben und als eigenen Text auszugeben. Damit begeht man ein Plagiat.

1.5 Zitierstandards

Es gibt verschiedene Zitierstandards. Am bekanntesten sind jene von «APA» (American Psychological Association) oder «MLA» (Modern Language Association), sowie «Chicago» oder «ISO 690». Bei einer überschaubaren Menge von Quellenangaben (bis ca. 30) können Sie die Angaben in einer Word- oder Exceldatei speichern. Ein Literaturverwaltungsprogramm (z.B. «Citavi» für Windows, «Zotero» für macOS oder «EndNote») zu benutzen, lohnt sich erst ab einer grösseren Anzahl Quellen.

An der Kantonsschule Baden ist die Zitiervariante mit Fussnoten üblich.

Wenn Sie die Zitierregeln der Kantonsschule Baden nicht benutzen und sich an einen anderen Standard halten wollen, besprechen Sie das vorab mit Ihrer Lehr- oder Betreuungsperson. Wichtig ist, dass Sie den ausgewählten Zitierstil einheitlich anwenden und nicht mit anderen mischen.

1.6 Creative-Commons-Lizenzen

Mit Creative Commons-Lizenzen (CC-Lizenzen) deklarieren Urheber/-innen von Fotos, Videos, Musik, Texten, Gedichten und Kunstwerken selbst, unter welchen rechtlichen Bedingungen ihre Werke weiterverwendet werden dürfen. Für den/die Nutzer/-in wird gleich klar, zu welchen Bedingungen er/sie die Werke teilen, verändern und wieder verwenden darf.

Nach dem Motto «some rights reserved» (einige Rechte vorbehalten) stehen die Lizenzen als Konzept zwischen dem traditionellen Urheberrecht bzw. Copyright (all rights reserved) und dem Public Domain.

Die einzelnen Standard-Lizenzen

 <ul style="list-style-type: none"> - Name muss genannt werden - sonst ist alles erlaubt 	 <ul style="list-style-type: none"> - Name muss genannt werden - keine kommerzielle Nutzung erlaubt 	 <ul style="list-style-type: none"> - Name muss genannt werden - keine Änderungen erlaubt
 <ul style="list-style-type: none"> - Name muss genannt werden - gleiche Lizenz vorgeschrieben: bei Weiterverwendung exakt gleiche Lizenz verwenden 	 <ul style="list-style-type: none"> - Name muss genannt werden - keine kommerzielle Nutzung erlaubt - keine Änderungen erlaubt 	 <ul style="list-style-type: none"> - Name muss genannt werden - keine kommerzielle Nutzung erlaubt - gleiche Lizenz vorgeschrieben: bei Weiterverwendung exakt gleiche Lizenz verwenden

1.7 Die Verwendung von KI (ChatGPT & Co.)

Die Verwendung von KI im Rahmen von Recherchen und schriftlichen Arbeiten kann sinnvoll sein. Allerdings ist es wichtig, ihren Anteil an der Arbeit nachvollziehbar zu machen und sicherzustellen, dass die Eigenleistung beurteilbar bleibt. KI darf als Inspirationsquelle genutzt, die Ergebnisse aber nicht wortwörtlich übernommen werden. KI kann hilfreich sein bei Fragestellung, Strukturierung und sprachlichen Korrekturen. Da KI nicht vertrauenswürdig ist, darf man sie nicht als Quelle für sachliche Informationen verwenden. Eine sprachliche Korrektur des Textes durch KI ist erlaubt (siehe Kapitel 3.8).

2 Gedruckte Publikationen

2.1 Buch mit Autor/-in

Quellenverzeichnis:

Name(n), Vorname(n): Titel. Untertitel, Ort: Verlag, Jahr (ggf. Auflage).

- Kulke, Hermann/Rothermund, Dietmar: Geschichte Indiens. Von der Induskultur bis heute, München: C.H. Beck, 1998 (2. Auflage).

Fussnote:

Name(n): prägnantes Wort aus dem Titel (Jahr), Seitenangabe.

- Kulke/Rothermund: Indien (1998), S. 24.

2.2 Sammelband

Ein Sammelband beinhaltet einzelne Beiträge zu einem bestimmten Thema, die von verschiedenen Autor/-innen verfasst wurden. Der Sammelband wird von einer oder mehreren Personen herausgegeben. Hg. wird als Abkürzung für Herausgeber/-in(nen) verwendet.

Quellenverzeichnis:

Name(n), Vorname(n) (Hg.): Titel. Untertitel, Ort: Verlag, Jahr (ggf. Auflage).

- Kortüm, Hans-Henning (Hg.): Krieg im Mittelalter. Berlin: De Gruyter, 2001.

Fussnote:

Name(n) (Hg.): prägnantes Wort aus dem Titel (Jahr), Seitenangabe.

- Kortüm (Hg.): Krieg (2001), S. 280-281.

2.3 Beitrag in einem Sammelband

Wird nur ein einzelner Beitrag aus einem Sammelband zitiert, müssen Autor/-innen und der Titel des Beitrags sowie die Herausgebenden und der Titel des ganzen Sammelbandes angegeben werden.

Quellenverzeichnis:

Name(n), Vorname(n): Titel des Beitrags. Untertitel, in: Name(n), Vorname(n) (Hg.): Titel. Untertitel, Ort: Verlag, Jahr (ggf. Auflage), Seitenangabe.

- Rummler, Klaus: Bildungschancen des Handys in alltagsästhetisch geprägten Jugendkulturen, in: Hugger, Kai-Uwe (Hg.): Digitale Jugendkulturen. Wiesbaden: Springer, 2013 (2. Auflage), S. 301-316.

Fussnote:

Name(n): prägnantes Wort aus dem Titel (Jahr), Seitenangabe.

- Rummler: Bildungschancen (2013), S. 312.

2.4 Hochschulschrift

Hochschulschriften sind universitäre Arbeiten, die nicht veröffentlicht wurden, z.B. Bachelor- und Masterarbeiten, Lizentiatsarbeiten sowie Dissertationen. Durch einen Verlag publizierte Hochschulschriften werden ohne zusätzliche Angaben zitiert.

Quellenverzeichnis:

Name(n), Vorname(n): Titel. Untertitel. Art der Hochschulschrift. Universität. Ort, Jahr.

- Schmidt, Laetitia: Nähe und Distanz im professionellen Umfeld von Sozialarbeiterinnen im Bereich Asyl. Bachelorarbeit. Hochschule für Soziale Arbeit Wallis. Siders, 2022.

Fussnote:

Name(n): prägnantes Wort aus dem Titel (Jahr), Seitenangabe.

- Schmidt: Sozialarbeiterinnen (2022), S. 75.

2.5 Lexikonartikel

Ein Lexikon ist ein alphabetisch geordnetes Nachschlagewerk für alle Wissensgebiete oder ein bestimmtes Sachgebiet (Fachlexikon). In einzelnen Artikeln werden Begriffe und Sachverhalte definiert und erklärt.

Quellenverzeichnis:

Name(n), Vorname(n): Titel des Artikels, in: Name(n), Vorname(n) (Hg.): Titel des Lexikons. Untertitel, Band, Ort: Verlag, Jahr, Seiten- oder Spaltenangabe des Artikels.

- Nipperdey, Thomas/Rürup, Reinhard: Antisemitismus, in: Brunner, Otto/Conze, Werner/Koselleck, Reinhart (Hg.): Geschichtliche Grundbegriffe. Historisches Lexikon zur politisch-sozialen Sprache in Deutschland, Bd. 1, Stuttgart: Klett, 1972, S. 129-153.

Fussnote:

Name(n): prägnantes Wort aus dem Titel (Jahr), Seitenangabe.

- Nipperdey/Rürup: Antisemitismus (1972), S. 133.

2.6 Zeitungsartikel

Zeitungen sind tagesaktuelle Printmedien, die in der Regel täglich erscheinen und verschiedene Themen abdecken. Die einzelnen Beiträge werden von verschiedenen Personen verfasst.

Quellenverzeichnis:

Name(n), Vorname(n): Titel. Untertitel, in: Name der Zeitung, Erscheinungsdatum – TT.MM.JJJJ, Seitenangabe.

- Zick, Tobias: Moria, die Katastrophe mit Ansage, in: Tages-Anzeiger, 10.09.2020, S. 7.

Fussnote:

Name(n): prägnantes Wort aus dem Titel, Erscheinungsdatum – TT.MM.JJJJ, Seitenangabe.

- Zick: Moria, 10.09.2020, S. 7.

2.7 Zeitschriftenartikel

Zeitschriften sind im Vergleich zu Zeitungen periodisch – bspw. wöchentlich, monatlich oder quartalsweise – erscheinende Printmedien. Sie sind oft auf spezifische Themen und Interessen ausgerichtet wie z.B. Lifestyle, Technologie, Sport etc.

Bei Zeitschriften werden neben dem Erscheinungsjahr auch der Band (oder der Jahrgang), die Nummer oder ein genaues Erscheinungsdatum angegeben.

Quellenverzeichnis:

Name(n), Vorname(n): Titel. Untertitel, in: Titel der Zeitschrift Band, Nummer (Jahr), Seitenangabe.

- Berni, Marcel: The Forever War. New Perspectives on the Vietnam War, in: Journal of Contemporary History 56, Nr. 1 (2020), S. 216-226.

Fussnote:

Name(n): prägnantes Wort aus dem Titel (Jahr), Seitenangabe.

- Berni: War (2020), S. 220.

Quellenverzeichnis:

Name(n), Vorname(n): Titel. Untertitel, in: Titel der Zeitschrift, Nummer (Jahr), Seitenangabe.

- Precht, Richard David: Cowboy-Kitsch, in: Der Spiegel, Nr. 25 (2021), S. 32-33.

Fussnote:

Name(n): prägnantes Wort aus dem Titel (Jahr), Seitenangabe.

- Precht: Cowboy-Kitsch (2021), S. 33.

3 Digitale Publikationen

Werden Texte aus dem Web zitiert, so müssen neben den üblichen bibliografischen Angaben die URL (Uniform Resource Locator) sowie das Abrufdatum genannt werden. Bei Websites finden Sie die Autorinnen und Autoren häufig unter Redaktion, Impressum, Kontakt, Über uns, Disclaimer o.Ä.

Fehlende Angaben:

Falls es nicht möglich ist, eine Autorin oder einen Autor zu bestimmen, wird die Organisation (zum Beispiel Unicef), die Eigentümerin oder der Eigentümer der Website oder deren Titel angegeben. Ist kein Erscheinungsjahr oder Ort angegeben, wird darauf mit den Abkürzungen o.J. (ohne Jahr) oder o.O. (ohne Ort) hingewiesen.

PDF-Dateien:

Hier kann es sich z.B. um Artikel aus Fachzeitschriften, E-Books oder Forschungsberichte handeln. Falls es eine gedruckte Version des Textes gibt, kann auch diese zitiert werden. Ansonsten macht man eine Angabe für die digitale Version mit URL oder DOI (Digital Object Identifier).

3.1 Webquelle mit Autor/-in

Quellenverzeichnis:

Name(n), Vorname(n): Titel. Untertitel, Veröffentlichungsdatum – TT.MM.JJJJ. URL, abgerufen am TT.MM.JJJJ.

- Greenspan, Jesse: 6 Traitorous Cold War Spies, 08.03.2016. <https://www.history.com/news/6-traitorous-cold-war-spies>, abgerufen am 10.08.2024.

Fussnote:

Name(n): prägnantes Wort aus dem Titel, Veröffentlichungsdatum – TT.MM.JJJJ.

- Greenspan: Spies, 08.03.2016.

3.2 Webquelle ohne Angabe der Autorschaft

Bei zitierten Webdokumenten ohne Autor/-innenangaben müssen der Titel des Eintrages, das Veröffentlichungs- oder neuste Aktualisierungsdatum sowie das Abrufdatum aufgeführt werden.

Quellenverzeichnis:

Titel des Eintrages, in: Name der Website, Veröffentlichungsdatum – TT.MM.JJJJ. URL, abgerufen am TT.MM.JJJJ.

- Pest, in: Wikipedia, 26.07.2024. <https://de.wikipedia.org/wiki/Pest>, abgerufen am 10.08.2024.

Fussnote:

Titel des Eintrages, in: Name der Website, Veröffentlichungsdatum – TT.MM.JJJJ.

- Pest, in: Wikipedia, 26.07.2024.

3.3 Medienartikel im Web

Quellenverzeichnis:

Name(n), Vorname(n): Titel. Untertitel, in: Name der Publikation, Veröffentlichungsdatum – TT.MM.JJJJ. URL, abgerufen am TT.MM.JJJJ.

- Schulz, Matthias: Die Bestie auf dem Drachenthron, in: Der Spiegel, 14.04.2002. <http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-22078620.html>, abgerufen am 10.08.2024.

Fussnote:

Name(n): prägnantes Wort aus dem Titel, Veröffentlichungsdatum – TT.MM.JJJJ.

- Schulz: Bestie, 14.04.2002.

3.4 E-Book

Um deutlich zu machen, dass es sich um die elektronische Version eines Buches handelt, wird direkt nach dem Titel bzw. Untertitel die Angabe (E-Book) hinzugefügt. Ergänzend muss die jeweilige ISBN (International Standard Book Number) oder DOI (Digital Object Identifier) angegeben werden. Falls diese nicht vorhanden sind, ist auch die Angabe einer anderen eindeutigen Identifikationsnummer zulässig (z.B. ASIN — Amazon Standard Identification Number — bei Amazon). Ältere E-Books haben unter Umständen keine Seitenzahlen. In diesem Fall reicht die Angabe von Autor/-in, Titel und Jahr.

Quellenverzeichnis:

Name(n), Vorname(n): Titel. Untertitel (E-Book), Ort: Verlag, Jahr (ggf. Auflage). ISBN/DOI/Identifikationsnummer.

- Taylor, Anthea: Single Women in Popular Culture. The Limits of Postfeminism (E-Book), Basingstoke: Palgrave Macmillan, 2011. DOI: 10.1057/9780230358607.

Fussnote:

Name(n): prägnantes Wort aus dem Titel (Jahr), Seitenangabe/Absatz oder Kapitel.

- Taylor: Women (2011), Abs. 2.

Buch im Web

Quellenverzeichnis:

Name(n), Vorname(n): Titel. Untertitel (E-Book), Ort: Verlag, Jahr. URL, abgerufen am TT.MM.JJJJ.

- Benedictow, Ole Jørgen: The Black Death 1346-1353. The Complete History (E-Book), Woodbridge: Boydell Press, 2004.
https://books.google.ch/books/about/The_Black_Death_1346_1353.html?id=KjLHAOE7irsC&redir_esc=y, abgerufen am 10.08.2024.

Fussnote:

Name(n): prägnantes Wort aus dem Titel (Jahr), Seitenangabe/Absatz oder Kapitel.

- Benedictow: Death (2004), S. 41.

3.5 Blog

Ein Blog ist eine Website, die regelmässig aktualisiert und mit neuen Beiträgen ergänzt wird – eine Art öffentliches Tagebuch oder Journal. Meist beschäftigt er sich mit einem bestimmten Thema. Besuchende können oft kommentieren und Diskussionen führen.

Quellenverzeichnis:

Name(n), Vorname(n): Artikeltitel, in: Blogname, Veröffentlichungsdatum - TT.MM.JJJJ. URL, abgerufen am TT.MM.JJJJ.

- Park, Sandra S.: Who Owns Your Genes? You Do, in: American Constitution Society Blog, 07.04.2010. <http://www.acslaw.org/node/15777>, abgerufen am 16.08.2012.

Fussnote:

Name(n): prägnantes Wort aus dem Titel, Veröffentlichungsdatum – TT.MM.JJJJ.

- Park: Genes, 07.04.2010.

3.6 Social Media

Social-Media-Posts haben oft keinen Titel. Dann werden die ersten Wörter des Beitrags gefolgt von «...» als Titel angegeben.

Quellenverzeichnis:

Name(n), Vorname(n) [Account Name]: Titel, Social-Media-Plattform, Veröffentlichungsdatum – TT.MM.JJJJ. URL, abgerufen am TT.MM.JJJJ.

- Obama, Barack [@BarackObama]: Four more years, Twitter, 06.11.2012. <https://twitter.com/BarackObama/status/266031293945503744>, abgerufen am 05.06.2015.

Fussnote:

Name(n): prägnantes Wort aus dem Titel, Veröffentlichungsdatum – TT.MM.JJJJ.

- Obama: Years, 06.11.2012.

Quellenverzeichnis:

Name(n), Vorname(n) [Account Name]: Titel, Social-Media-Plattform, Veröffentlichungsdatum – TT.MM.JJJJ. URL, abgerufen am TT.MM.JJJJ.

- SRG Deutschschweiz [@srgdeutschschweiz]: In einer digitalisierten Welt wird Medienkompetenz immer wichtiger «...», Instagram, 23.09.2024. https://www.instagram.com/p/DAQW8B1uuv_/, abgerufen am 30.10.2024.

Fussnote:

Name(n): prägnantes Wort aus dem Titel, Veröffentlichungsdatum – TT.MM.JJJJ.

- SRG Deutschschweiz: Medienkompetenz, 23.09.2024.

3.7 Artikel in Online-Lexikon

Quellenverzeichnis:

Name(n), Vorname(n): Titel. Untertitel, in: Lexikontitel, Veröffentlichungsdatum – TT.MM.JJJJ. URL, abgerufen am TT.MM.JJJJ.

- Seiler, Roger: Pest, in: Historisches Lexikon der Schweiz, 27.09.2010. <https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/007980/2010-09-27/>, abgerufen am 24.03.2024.

Fussnote:

Name(n): Prägnantes Wort aus dem Titel, Veröffentlichungsdatum – TT.MM.JJJJ.

- Seiler: Pest, 27.09.2010.

3.8 KI (ChatGPT & Co.)

Der Nachweis wird am besten nach der Überschrift des entsprechenden Abschnitts oder nach der entsprechenden Textstelle platziert. Der Nachweis enthält neben dem konkreten System (Name der KI) und dessen Version auch die wörtliche Wiedergabe der Eingabe (Prompt), das Datum der Kommunikation und die Art der Übernahme.

Quellenverzeichnis:

Name der KI (Version): «Prompt», Datum der Kommunikation – TT.MM.JJJJ. Art der Übernahme.

- ChatGPT (Version 3.5): «Du bist einer der besten Berater für Maturitätsarbeiten, die im Abschlussjahr am Gymnasium erstellt werden und berätst mich. In meiner Maturitätsarbeit beschäftige ich mich mit dem Thema [...]. Erstelle eine Liste mit 10 möglichen Forschungsfragen zum Thema [...], die auf der Grundlage der neuesten Erkenntnisse zum Thema basieren.», 14.05.2024. Zweite Antwort weiterentwickelt und als Basis übernommen.

Fussnote:

Name der KI: «Prompt», Datum der Kommunikation – TT.MM.JJJJ.

- ChatGPT: «Du bist einer der besten Berater für Maturitätsarbeiten [...]», 14.05.2024.

Quellenverzeichnis:

Name der KI (Version): «Prompt», Datum der Kommunikation – TT.MM.JJJJ. Art der Übernahme.

- Caktus (Version 1): «Du bist einer der besten Berater für Maturitätsarbeiten, die im Abschlussjahr am Gymnasium erstellt werden und berätst mich. In meiner Maturitätsarbeit beschäftige ich mich mit dem Thema [...]. Konkret geht es darum, dass [...]. Erstelle eine Liste mit 7 möglichen [...]», 14.05.2024. Antwort als Inspiration verwendet.

Fussnote:

Name der KI: «Prompt», Datum der Kommunikation – TT.MM.JJJJ.

- Caktus: «Du bist einer der besten Berater für Maturitätsarbeiten [...]», 14.05.2024.

Quellenverzeichnis:

Name der KI (Version): «Prompt», Datum der Kommunikation – TT.MM.JJJJ. Art der Übernahme

- Perplexity (Pro Version): «Du bist einer der besten Berater für Maturitätsarbeiten, die im Abschlussjahr am Gymnasium erstellt werden und berätst mich. In meiner Maturitätsarbeit beschäftige ich mich mit dem Thema [...]. Konkret geht es darum herauszufinden, [...]. Mache mir einen Vorschlag für den Aufbau meiner wissenschaftlichen Arbeit und erstelle Fragen, die in den jeweiligen Kapiteln beantwortet werden sollten.», 14.05.2024. Aufbau zum Teil übernommen, Fragen als Inspiration verwendet.

Fussnote:

Name der KI: «Prompt», Datum der Kommunikation – TT.MM.JJJJ.

- Perplexity: «Du bist einer der besten Berater für Maturitätsarbeiten [...]», 14.05.2024.

4 Abbildungen

Die Abbildungen im Textteil werden nummeriert und mit einer erklärenden Bildunterschrift versehen. Die Nummerierung sowie die Bildunterschrift werden im Verzeichnis nochmals aufgenommen und mit Quellenangaben für jede einzelne Abbildung versehen. Das Abbildungsverzeichnis folgt in einem separaten Kapitel nach dem Quellenverzeichnis.

Dasselbe gilt für Tabellen. Abbildungen und Tabellen werden in der Regel getrennt voneinander nummeriert und in separaten Verzeichnissen aufgeführt.

- Eigene Abbildungen
Bei der Verwendung einer eigenen Abbildung wird mit «Eigene Abbildung» darauf hingewiesen.
- Veränderte Abbildungen
Verändert man eine Abbildung, wird in der Fussnote bzw. im Direktverweis mit «Nach» oder «In Anlehnung an» darauf hingewiesen.
- Bilder unter Creative-Commons-Lizenz
Auch bei Bildern mit einer CC-Lizenz muss die Bildquelle angegeben werden. Generell gilt, dass auch «lizenzfreie» Bilder urheberrechtlich geschützt sind. Die folgenden Angaben sind obligatorisch: Name des Urhebers/der Urheberin, Bildtitel, Link zur Bildquelle, Nennung der CC-Lizenz und Link zur Lizenzurkunde (z.B. Lizenz: CC BY SA 3.0).

4.1 Fotografie

Bei Fotografien sind der Fotograf oder die Fotografin sowie das Aufnahmedatum anzugeben.

Abbildungsverzeichnis:

Abb. Nr.: Beschreibung oder Titel der Fotografie. Ort der Aufnahme. Aufnahme von Vorname(n) Name(n) des Fotografen/der Fotografin. Ort, Datum der Aufnahme – TT.MM.JJJJ.

- Abb. 1: Der Haupteingang. Kunsthaus Zürich. Aufnahme von Vera Muster. Zürich, 10.03.2007.

Bildunterschrift:

Abb. Nr.: Beschreibung oder Titel der Fotografie. Ort der Aufnahme, Datum der Aufnahme – TT.MM.JJJJ.

- Abb. 1: Der Haupteingang. Kunsthaus Zürich, 10.03.2007.

4.2 Fotografie von einer Bildagentur

Abbildungsverzeichnis:

Abb. Nr.: Name(n), Vornamen(n) des Fotografen/der Fotografin: Titel oder Beschreibung des Bildes.
Agentur Bildidentifikationsnummer, Aufnahme datum – TT.MM.JJJJ.

- Abb. 1: della Bella, Alessandro: Porträt von Dieter Meier vor dem Schweizer Rheinfluss. Keystone 167707454, 10.08.2012.

Bildunterschrift:

Abb. Nr.: Titel oder Beschreibung des Bildes. Name(n) des Fotografen/der Fotografin, Aufnahme datum – TT.MM.JJJJ.

- Abb. 1: Porträt von Dieter Meier vor dem Schweizer Rheinfluss. della Bella, 10.08.2012.

4.3 Bild aus dem Web

Bildquellen aus dem Web werden wie Bilder aus anderen Quellen angegeben. Wenn möglich werden der Fotograf oder die Fotografin sowie das Aufnahme datum aufgeführt. Handelt es sich beim Bild um einen Screenshot aus einem Film, wird der Regisseur oder die Regisseurin angegeben. Zusätzlich werden URL sowie das Abrufdatum aufgeführt.

Wurde ein Bild durch Google Bildersuche gefunden, wird das Bild in seinem Originalkontext aufgeführt; nicht die vergrösserte Ansicht des Bildes wird zitiert, sondern die Website, in die das Bild eingebettet ist.

Abbildungsverzeichnis:

Abb. Nr.: Name(n), Vorname(n) des Fotografen/der Fotografin/Agentur: Titel oder Beschreibung des Bildes, Aufnahme datum – TT.MM.JJJJ. URL, abgerufen am TT.MM.JJJJ.

- Abb. 1: Cohen, Lester: Johnny Depp an der Public Enemies Premiere. WireImage.com, 23.06.2009. <http://www.imdb.com/media/rm994805760/nm0000136>, abgerufen am 31.07.2009.

Bildunterschrift:

Abb. Nr.: Titel oder Beschreibung der Abbildung. Name(n) des Fotografen/der Fotografin, Aufnahme datum – TT.MM.JJJJ.

- Abb. 1: Johnny Depp an der Public Enemies Premiere. Cohen, 23.06.2009.

4.4 Selbsterstellte Grafik

Selbsterstellte Grafiken werden ebenfalls ins Abbildungsverzeichnis aufgenommen. Hier wird die zur Erstellung verwendete Datenquelle angegeben. Es gelten die für die Art der verwendeten Datenquelle relevanten Zitierregeln.

Abbildungsverzeichnis:

Abb. Nr.: Beschreibung der Abbildung. Datenquelle: konkrete Datenquelle, Veröffentlichungsdatum – TT.MM.JJJJ. URL, abgerufen am TT.MM.JJJJ.

- Abb. 1: Unfälle der Eisenbahnen und verunfallte Personen 1970-2023. Datenquelle: Bundesamt für Statistik, 01.07.2024. <https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/mobilitaet-verkehr/unfaelle-umweltauswirkungen.assetdetail.32031748.html>, abgerufen am 10.09.2024.

Bildunterschrift:

Abb. Nr.: Beschreibung der Abbildung. Datenquelle: konkrete Datenquelle, Veröffentlichungsdatum – TT.MM.JJJJ.

- Abb. 1: Unfälle der Eisenbahnen und verunfallte Personen 1970-2023. Datenquelle: Bundesamt für Statistik, 01.07.2024.

5 Audio-Quellen

Bei einer grossen Anzahl von Audio-Quellen können diese im Quellenverzeichnis gesondert aufgeführt werden.

Möchte man auf eine bestimmte Stelle in einer Audio-Quelle hinweisen, empfiehlt es sich, die Zeit (in Minuten: Sekunden) oder ähnliche Abschnittseinteilungen anzugeben.

5.1 Podcast

Ein Podcast ist eine Serie abonnierbarer Audiodateien im Web. Ein einzelner Podcast besteht aus mehreren Episoden.

Podcasts werden nach Name des Podcasts respektive des Podcasters oder der Podcasterin aufgeführt. Neben dem Titel der jeweiligen Sendung und dem Veröffentlichungsdatum müssen das Abrufdatum sowie die URL angegeben werden.

Quellenverzeichnis:

Name(n), Vorname(n): Titel des Podcastbeitrags, in: Titel des Podcasts. Veröffentlichungsdatum – TT.MM.JJJJ. URL, abgerufen am TT.MM.JJJJ.

- Tschirren, Jürg: Der hungrigen KI gehen die Daten aus, in: Digital Podcast. 24.05.2024.
<https://www.srf.ch/audio/digital-podcast/der-hungrigen-ki-gehen-die-daten-aus?id=12595967>,
abgerufen am 15.08.2024.

Fussnote:

Name(n): Prägnantes Wort aus dem Titel, Veröffentlichungsdatum – TT.MM.JJJJ.

- Tschirren: KI, 24.05.2024.

5.2 Musikalbum

Quellenverzeichnis:

Name(n), Vorname(n): Albumtitel. Plattenfirma/Label, Erscheinungsjahr.

- Kiss: Creature of the Night. Casablanca Records, 1982.

Fussnote:

Name(n): prägnantes Wort aus dem Titel (Erscheinungsjahr).

- Kiss: Creature (1982).

5.3 Einzelnes Lied

Quellenverzeichnis:

Name(n), Vorname(n): Songtitel. Albumtitel. Plattenfirma/Label, Erscheinungsjahr.

- Cash, Johnny: I've Been Everywhere. Unchained. Warner Bros. Records, 1996.

Fussnote:

Namen(n): prägnantes Wort aus dem Titel (Erscheinungsjahr).

- Cash: Everywhere (1996).

5.4 Radiobeitrag

Quellenverzeichnis:

Name(n), Vorname(n): Titel des Beitrages. Sender oder Quelle, Name der Sendung, Sendedatum – TT.MM.JJJJ.

- Bitter, Sabine: Die Afrofranzosen zwischen Sarkozy und Royal. Radio DRS 2, Kontext, 03.05.2007.

Fussnote:

Namen(n): prägnantes Wort aus dem Titel, Sendedatum – TT.MM.JJJJ.

- Bitter: Afrofranzosen, 03.05.2007.

6 Audiovisuelle Quellen

Bei einer grossen Anzahl von audiovisuellen Quellen können diese im Quellenverzeichnis gesondert aufgeführt werden.

Möchte man auf eine bestimmte Stelle in einer audiovisuellen Quelle hinweisen, empfiehlt es sich, die Zeit (in Minuten: Sekunden) oder ähnliche Abschnittseinteilungen anzugeben.

6.1 Film

Quellenverzeichnis:

Name(n), Vorname(n) Regisseur/-in: Titel. Anbieter, Produktionsland, Erscheinungsjahr.

- Adamson, Andrew/Jenson, Vicky: Shrek. Dream Works, USA, 2001.

Fussnote:

Name(n) Regisseur/-in: Prägnantes Wort aus dem Titel (Erscheinungsjahr).

- Adamson/Jenson: Shrek (2001).

6.2 TV-Sendung

Quellenverzeichnis:

Name(n), Vorname(n): Titel der Folge, in: Name der Sendung. Sender, Sendedatum – TT.MM.JJJJ.
URL, abgerufen am TT.MM.JJJJ.

- Ramser, Franziska: Tourismus am Limit – Wenn die Einheimischen die Nase voll haben, in: Rundschau. Schweizer Radio und Fernsehen SRF, 21.08.2024.
<https://www.srf.ch/play/tv/rundschau/video/tourismus-am-limit---wenn-die-einheimischen-die-nase-voll-haben?urn=urn:srf:video:cbb8506e-7e20-4531-a0df-25ba44c4ae5c>, abgerufen am 01.09.2024.

Fussnote:

Name(n): Prägnantes Wort aus dem Titel, Sendedatum – TT.MM.JJJJ.

- Ramser: Tourismus, 21.08.2024.

6.3 Serie auf einer Streamingplattform

Eine Streaming-Plattform ist ein Online-Dienst, der es ermöglicht, Audio-, Video- oder andere Inhalte in Echtzeit über das Internet abzuspielen, ohne dass die Dateien vollständig heruntergeladen werden müssen.

Quellenverzeichnis:

«Folgentitel». Drehbuch: Namen(n), Vornamen(n), Produzent-/in oder Regisseur/-in: Name(n), Vornamen(n). Serientitel, Staffelnummer, Folgennummer, Plattform Erscheinungsjahr, abgerufen am – TT.MM.JJJJ.

- «Durch Meere getrennt». Drehbuch: Van Dusen, Chris, Produzentin: Rimes, Shonda. Bridgerton, Staffel 1, Folge 7, Netflix 2020, abgerufen am 21.06.2024.

Fussnote:

Prägnantes Wort aus dem Folgentitel (Erscheinungsjahr).

- Meere (2020).

6.4 Video auf einer Streamingplattform

Quellenverzeichnis:

Username: Titel, Veröffentlichungsdatum – TT.MM.JJJJ. URL, abgerufen am – TT.MM.JJJJ.

- Thuman, Cameron: Suspended in Snow, 27.02.2024.
<https://vimeo.com/channels/staffpicks/917286232>, abgerufen am 24.08.2024.

Fussnote:

Username: prägnantes Wort aus dem Titel, Veröffentlichungsdatum – TT.MM.JJJJ.

- Thuman: Snow, 27.02.2024.

Quellenverzeichnis:

Username: Titel, Veröffentlichungsdatum – TT.MM.JJJJ. URL, abgerufen am – TT.MM.JJJJ.

- ItsJustSomeRandomGuy: Hi, I'm a Marvel...and I'm a DC: Wolverine (Deadpool) and Watchmen, 01.05.2009. <http://www.youtube.com/watch?v=G1R5PhReY5k>, abgerufen am 31.07.2009.

Fussnote:

Username: prägnantes Wort aus dem Titel, Veröffentlichungsdatum – TT.MM.JJJJ.

- ItsJustSomeRandomGuy: Marvel, 01.05.2009.

6.5 Game

Quellenverzeichnis:

[Ggf. Name(n), Vorname(n):] Titel. Produktionsfirma. (Plattform/Version) Erscheinungsjahr.

- Grand Theft Auto IV. Rockstar Games. (PC Version) 2008.

Fussnote: Prägnantes Wort aus dem Titel (Erscheinungsjahr).

- Auto IV (2008).

Online-Game

Quellenverzeichnis:

[Ggf. Name(n), Vorname(n):] Titel. Produktionsfirma. (Plattform/Version) Erscheinungsjahr. URL, abgerufen am – TT.MM.JJJJ.

- Amaya, Daisuke: Cave Story. Nicalis. (Onlineversion) 2004.
<https://www.cavestory.org/download/cave-story.php>, abgerufen am 20.07.2023.

Fussnote: Prägnantes Wort aus dem Titel (Erscheinungsjahr).

- Story (2004).

7 Andere Quellen

7.1 Brief / E-Mail

Briefe und E-Mails sollten nur zitiert werden, wenn sie sehr wichtig sind. Der komplette Text muss im Anhang beigefügt werden.

Quellenverzeichnis:

Name(n), Vorname(n): Titel/Thema, Mail vom Datum – TT.MM.JJJJ.

- Hut, Jörg: Schweizer Fernsehen, Mail vom 10.01.2006.

Fussnote:

Namen(n): prägnantes Wort aus dem Titel, Datum – TT.MM.JJJJ.

- Hut: Fernsehen, 10.01.2006.

7.2 Mündliche Auskunft / Interview

Bezieht man sich auf eine mündliche Auskunft, so wird dies im Text deutlich gemacht (z.B. Aus dem persönlichen Gespräch mit XY wurde klar, dass...). Im Quellenverzeichnis wird dies nicht aufgeführt. Ist die Auskunft das Ergebnis eines Interviews mit mehreren Fragen und Antworten, so ist das Interview mit den Fragen und vom/von der Interviewpartner/-in verifizierten Antworten dem Anhang beizulegen und im Quellenverzeichnis aufzuführen.

Quellenverzeichnis:

Name(n), Vorname(n) des Interviewers/der Interviewerin: Interview mit Vorname(n) Name(n) des/der Interviewten, Ort des Interviews, Datum des Interviews – TT.MM.JJJJ.

- Schneider, Max: Interview mit Markus Müller, Zürich, 12.01.2009.

Fussnote:

Interview mit Vorname(n) Name(n), Datum des Interviews – TT.MM.JJJJ.

- Interview mit Markus Müller, 12.01.2009.

7.3 Gesetz

Die meisten juristischen Texte (Gerichtssentscheide, Gesetze oder Gesetzessammlungen) werden nicht ins Quellenverzeichnis aufgenommen. Sie existieren unabhängig von einem Verlag oder Herausgeber und gelten als Allgemeingut. Deshalb werden Gesetze und juristische Verordnungen in der Fussnote bzw. unmittelbar im Text zitiert.

Gesetze und andere Rechtsnormen sollten bei der ersten Nennung vollständig mit dem offiziellen Titel ausgeschrieben und die Abkürzung in Klammern angegeben werden. Bei einer weiteren Nennung reicht die Angabe der Abkürzung. Bei Gesetzen und Verordnungen muss das Datum der benutzten Fassung genannt werden.

Üblicherweise wird ein Gesetz nach folgendem Muster zitiert:

(Paragraf) § (bzw. Artikel/Art.), ggf. Absatz (Abs. x) und Satz (S. x oder nur x) und Gesetz aus dem zitiert wird (z.B. BGB, StGB, etc.):

§ 11 Absatz 1 Satz 2a StGB **oder** § 11 Abs. 1 S. 2a StGB

Beispiele:

Laut Strafgesetzbuch (StGB) werden Hausfriedensbrüche [...] bestraft.¹

Wortwörtlich fällt darunter der Einbruch "in die Wohnung [...] eines anderen"².

Laut § 123 Absatz 1 StGB werden Hausfriedensbrüche [...] bestraft.

¹ Vgl. § 123 Absatz 1 StGB

² § 123 Absatz 1 StGB

8 Quellenverzeichnis

Die Zitierregeln in diesem Dokument wurden aus verschiedenen Quellen zusammengetragen und für die Anwendung an der Kantonsschule Baden vereinheitlicht und ergänzt. Vielen Dank an Stephan Keiser, Barbara Schibli und Ariane Knüsel für ihre Mitarbeit.

- HTW Chur: Vorlage für wissenschaftliche Arbeiten in den Studiengängen Information Science, Version 24.02.2012.
- Infoclio.ch: Das Schweizer Fachportal für Geisteswissenschaft. <https://www.infoclio.ch/de/zitierstil>, abgerufen am 21.06.2024.
- Institut Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft: Merkblatt «Zur Nutzung des Internets – Zitieren und Bibliografieren». Stand 01.11.2018, <https://www.isek.uzh.ch/dam/jcr:00000000-3970-ccc5-ffff-ffffe4320847/Internet2018November.pdf>, abgerufen am 31.08.2023.
- Institut Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft: Merkblatt «Zum Verfassen einer schriftlichen Arbeit». Stand 13.09.2019, http://www.isek.uzh.ch/dam/jcr:00000000-3970-ccc5-ffff-ffff9c04475/SchriftlicheArbeit2017M%C3%A4rz_online.pdf, abgerufen am 31.08.2023.
- Kantonsschule Baden. Maturaarbeit. Alles, was man über sie wissen muss. Ausgabe 2013.
- Prexl, Lydia: Mit digitalen Quellen arbeiten. Richtig zitieren aus Datenbanken, E-Books, YouTube und Co., Paderborn: Ferdinand Schöningh, 2016 (2. Auflage).
- Scribbr: Richtig zitieren – Übersicht & Beispiele der Zitierweise, <https://www.scribbr.ch/category/richtig-zitieren-ch>, abgerufen am 21.06.2024.
- Universitäts- und Landesbibliothek Münster: Skript zum Tutorial «Zitierregeln». Stand 01.12.2020, https://www.uni-muenster.de/imperia/md/content/ulb-tutor2/e-tutorials/skript_zitierregeln.pdf, abgerufen am 31.08.2023.